

O Herr, tu es noch einmal!

Mich bewegt tief eine Geschichte, die ich kürzlich hörte. „Dr J. Edwin Orr, die größte Autorität überhaupt über Erweckung in der Gemeinde, war Dozent am Wheaton College. Er brachte einige Studenten 1940 zu einer Kurzvisite nach England, auf der sie auch das alte Pfarrhaus in Epworth besuchten. Neben dem Bett befinden sich zwei Abdrücke, wo der Teppich abgenutzt wurde, von denen es heißt, dass dort John Wesley stundenlang im Gebet kniete für die soziale und geistliche Erneuerung Englands. Als die Studenten wieder zum Bus zurückkehrten, bemerkte er, dass einer fehlte. Er ging wieder hinauf und fand den einen Studenten, der genau auf den vom Beten abgenutzten Abdrücken auf dem Teppich kniete und

mit seinem Gesicht auf dem Bett betete: ‚O Herr, tu es noch einmal! Tu es noch einmal!‘. Orr legte seine Hand auf die Schulter des Studenten und sagte sanft, ‚Komm Billy, wir müssen gehen.‘“¹

Seitdem sind nun 78 Jahre vergangen, und die Frucht in Billy Grahams Leben ist außerordentlich. Kürzlich wurde er zur ewigen Herrlichkeit erhoben.

O Herr, tu es noch einmal, dass Du unser Inneres so bewegst, dass dieser tiefe Herzensschrei in uns ist: O Herr, tu es noch einmal! Nur diesmal nicht nur bei Einem, sondern bei Vielen!

Liebe Segensgrüße, Martin Bauer

¹ Eigene Übersetzung, englisches Original unter www.gordonmoyes.com/sermon_archive/ministry/sermons/030629.html